



# Wählen und Mitbestimmen



[www.dein-erstes-mal-waehlen.de](http://www.dein-erstes-mal-waehlen.de)

Stadtjugendring Potsdam e.V. | Schulstraße 9 | 14482 Potsdam

Veranstalter:  
Stadtjugendring Potsdam e.V.  
Katja Altenburg  
Geschäftsführung  
Schulstraße 9  
14482 Potsdam

## „Dein Erstes Mal“ – Konzept der Kampagne

Tel. +49 331 - 5813 213  
Fax. +49 331 - 5813 204  
E-Mail: [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de)  
Web: [www.sjr-potsdam.de](http://www.sjr-potsdam.de)

### Was motiviert uns zur Kampagne?

Brandenburg hat sich was getraut - es hat das **Wahlrechtsalter bei Kommunal- und Landtagswahlen auf 16 Jahre** abgesenkt! Mit dieser chancenreichen Entscheidung liegen eine Reihe von vor uns!

**Viele Jugendliche wissen wenig** oder auch noch gar nichts **über ihr neu gewonnenes Wahlrecht** auf kommunaler und Landesebene! Darüber hinaus gibt es generell ein noch stark ausbaufähiges Potential, dass Jugendliche gehört werden und jugendgerechte Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommune erhalten. Potsdamer **Jugendliche wünschen sich** (laut unserer SJR-Umfrage unter 1500 Jugendlichen im Jahre 2012) jugendgerechte und überparteiliche Informationen. Sie sind dem Wählen ab 16 positiv gegenüber eingestellt, brauchen aber gute Informationen sowie den Dialog mit Politik. Diese muss sie da abholen, wo sie sind.

**Wen, was oder überhaupt wählen?** Mit der Kampagne "Dein Erstes Mal" wollen wir jungen Erstwähler\_innen die Bedeutung von Kommunalpolitik und der Arbeit der Stadtverordneten aufzeigen und für die Teilnahme an der Kommunalwahl werben. Wahlen sind ein Kernelement der politischen Beteiligung und daher ist es notwendig, gerade auch Erstwähler\_innen zu motivieren und ihnen informiert Entscheidungen zu ermöglichen.

### Wie wollen wir es umsetzen?

#### „Dein Erstes Mal“ hat folgende Elemente:

- **Jugendgemäße Informationsarbeit:** ob im Internet, auf der Straße, im Jugendclub oder während des Schulunterrichtes - wir wollen informieren und zahlreiches Material bereitstellen, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.





# Wählen und Mitbestimmen



[www.dein-erstes-mal-waehlen.de](http://www.dein-erstes-mal-waehlen.de)

- **Was sind Eure Probleme/Fragen im Kiez?** Aus unserer Sicht wird viel zu selten die kommunalpolitische Aufmerksamkeit auf die Sichtweisen von Jugendlichen gerichtet. Kommen wir mit Jugendlichen über Kommunalpolitik oder Wahlen ins Gespräch, artikulieren sie immer auch ihre ganz konkreten lebensweltlich geprägten Vorstellungen. Um diese besser thematisieren, aufnehmen und dokumentieren zu können, sind Stadtteilstreifzüge, Workshops, Fotosafaris u.ä. angedacht. Die jungen Erstwähler\_innen sollen die Möglichkeit haben, ihre Fragen und Themen direkt mit den Kandidat\_innen zur Kommunalwahl zu besprechen und zu diskutieren.

Die Kampagne wird **organisiert von einem breiten Netzwerk** an Potsdamer Trägern und Einrichtungen, wobei die Gesamtkoordination beim SJR gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro und dem Projekt "Plan B – Beteiligung macht Schule" liegt.

## Wen wollen wir erreichen?

Das Projekt richtet sich an alle Erstwähler\_innen in Potsdam, die zum ersten Mal bei der Kommunalwahl wahlberechtigt sind (rund 8400 junge Menschen). Dabei zielen wir hauptsächlich auf die Kernaltersgruppe der 16- bis 21-Jährigen (rund 4800 junge Menschen).

Durch unseren multiplikatorischen Ansatz rechnen wir mit einer **großen Reichweite an Schulen, in Jugendeinrichtungen, Jugendverbänden sowie auf öffentlichen Plätzen und in der aufsuchenden Arbeit.**





# Wählen und Mitbestimmen



[www.dein-erstes-mal-waehlen.de](http://www.dein-erstes-mal-waehlen.de)

## Wie setzen wir es konkret um?

### 1. INFORMATION

Wir informieren jugendgerecht in Form von **Filmspots für Web und Social Media** sowie aufbereiteter **Informationen für Print/Web**. Darüber hinaus gibt es das **interaktive Tool „Wahl-Check“** auf der Homepage.

#### Was wähle ich?

- Informationen rund um die Kommunalpolitik (z. B. Aufgaben des Kommunalparlamentes und der Ortsbeiräte, Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse)

#### Wen wähle ich?

- Übersicht über die Programme der Parteien/Wähler\_innengruppen etc. sowie über die Kandidat\_innen, die sich in Potsdam zur Wahl stellen
- interaktiver Wahl-Check (“Mit welcher Partei/Wähler\_innengruppe etc. habe ich die meisten Übereinstimmungen?”)
- Thematisierung der Problematik rechter/rechtspopulistischer Parteien

#### Wie wähle ich?

- Informationen “Wie funktioniert die Kommunalwahl in Potsdam?” (z. B. zu den Wahlgrundsätzen, Wahlkreisen, Stimmzetteln, Stimmenverteilung)
- Unterstützung des Kreiswahlleiters bei der Suche nach jungen interessierten Wahlhelfer\_innen

#### Warum wählen gehen?

- Informationen rund um die Wahlrechtsaltersenkung
- Bedeutung von Wahlen in der Demokratie

#### Was gibt's noch?

- Wahlrecht ist nur EINE Möglichkeit, sich zu engagieren → Formen direkter und partizipatorischer Demokratie in der Kommune
- Beispiele aufzeigen für “Spaß kann auch Politik machen!”





# Wählen und Mitbestimmen



[www.dein-erstes-mal-waehlen.de](http://www.dein-erstes-mal-waehlen.de)

## 2. THEMEN DER JUGENDLICHEN

Es wird ein Rahmen geboten, um dezentral (stadt-/ortsteilorientiert) die Wünsche, Bedarfe, Fragen der Jugendlichen zu thematisieren. Dies kann in vielfältiger Form geschehen und wird individuell mit den Jugendlichen/Multiplikator\_innen abgestimmt. Diesen stellen wir Ressourcen entsprechend ihrer Bedarfe zur Verfügung.

### **Folgende Realisierungsmöglichkeiten gibt es dabei z. B.:**

- Stadtteilstreifzüge, Stadtteilspaziergänge mit Kandidat\_innen aus Wahlkreis und Ortsteil,
- Befragungen von/Thematisierung mit Jugendlichen im einrichtungsbezogenen Kontext,
- Dialog und Diskussion mit Jugendlichen im Rahmen der SJR-Roadshow.

Zu diesen Aktivitäten können/müssen Kandidat\_innen eingeladen werden. Dies können alle Multiplikator\_innen und interessierte Einrichtungen für sich selbst festlegen und planen. Der SJR wirkt dabei unterstützend. Die Themen und Ergebnisse der Aktivitäten werden auf der Homepage dokumentiert.

## 3. MULTIPLIKATORISCHER ANSATZ

Den Multiplikator\_innen aus Schule und werden methodische Anregungen und Arbeitsmaterialien für die eigene Umsetzung zur Verfügung gestellt. Der SJR berät über Möglichkeiten der Umsetzung und hilft mit Ressourcen.

### **Die Multiplikator\_innen erhalten dabei Unterstützung mittels**

- methodischer Anregungen (Methodenreader) sowie Materialien (Informationen und Übersichten, Safer Vote Kits) und
- der (teilweisen) Übernahme der Kosten für Veranstaltungen.

## 4. SAFER-VOTE-KITS

In Anspielung auf die "Safer Use Kits", die in der aufsuchenden Arbeit z.B. von Chill Out oder Wildwuchs Streetwork erfolgreich zum Einsatz kommen, gibt es mit einer Auflage von 3000 Stück





# Wählen und Mitbestimmen



[www.dein-erstes-mal-waehlen.de](http://www.dein-erstes-mal-waehlen.de)

thematisch passende “Safer Vote Kits” zur Vorbereitung auf das Erste Mal Wählen. Die kleinen bedruckten Beutel im A5-Format enthalten neben handlichen Informationen auch einen Stift und weitere kleine Give-Aways. Zudem haben damit weitere Kooperationspartner\_innen die Möglichkeit, eigene jugendgerechte Materialien mit einzubringen.

## 5. WEBSEITE

... Und nicht zuletzt: die jugendgerechte Webseite, die alle Informationen bündelt!

### Was passiert nach dem Wahlsonntag?

Durch die Anbindung der Kampagne an den SJR besteht die Möglichkeit, auch nach Ablauf des Projektzeitraumes Aktivitäten durchzuführen und auf die im Rahmen von “Den Erstes Mal” diskutierten Jugendthemen einzugehen.

Im Rahmen der Nachbereitung ist Folgendes vorgesehen:

- Erstellung einer Ergebnis-/ Prozessdokumentation,
- Übergabe der Themen der Jugendlichen an die neuen Stadtverordneten sowie Online-Publikation,
- Thematisierung der Ergebnisse durch den SJR auch nach Ablauf des Projektzeitraumes (z.B. 100 Tage nach der Wahl mit den gewählten Kandidat\_innen ins Gespräch kommen),
- Reflexion/ Evaluation mit den Beteiligten.

